



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 12.01.2015

2015/004
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	17.03.2015	

Betreff

Vorstellung des internen Auditberichts 2013 und vorläufige Aussetzung des eea® - Prozesses

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1) Der Umweltausschuss nimmt den Bericht über das interne Audit 2013 des Zertifizierungsverfahrens European Energy Award® zur Kenntnis

2) Die Verwaltung wird beauftragt die Aktivitäten im Rahmen des eea® ab 2015 ruhend zu stellen und die weitere Entwicklung der Anforderungen an den eea® zu beobachten

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV

Sachverhalt

Die Stadt Castrop-Rauxel beteiligt sich seit dem Jahr 2004 an dem Zertifizierungsverfahren „European Energy Award®“. Die Stadt wurde in den Jahren 2006, 2009 und 2012 regelmäßig extern zertifiziert und mit dem European Energy Award® ausgezeichnet. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens wurde nun durch die Gertec GmbH der aktuelle interne Auditbericht 2013 erstellt. Herr Hübner von der Gertec GmbH wird die Ergebnisse des internen Auditberichts in der Umweltausschusssitzung vorstellen und die Veränderungen zum letzten Audit darlegen.

Zum 31.12.2014 lief außerdem die aktuelle Förderperiode aus. Aufgrund der zahlreichen personellen Umstrukturierungen konnten die Aufgaben durch die Energieteammitglieder nur vereinzelt wahrgenommen werden. Aus diesem Grunde, den erheblichen Anforderungen an den eea®-Prozess und dem Hintergrund der Haushaltssituation wird die Aussetzung der Aktivitäten im Prozess empfohlen.

Dies bedeutet nicht das Ende der Energiearbeit in der Stadtverwaltung, es wird lediglich keinen offiziellen Auditbericht mehr geben, eine Information der Ausschussmitglieder erfolgt aber weiterhin. Die seit Beginn der Eintritte in den eea® entwickelten Maßnahmen werden fortgeführt, wie z. B.:

- Weiterer Ausbau der Photovoltaikanlagen und erneuerbaren Energien im Stadtgebiet
- Bezug aller städtischen Gebäude mit Strom von regenerativen Anlagen
- Energetische Sanierung von Schulgebäuden
- Fortführung von Umwelt- und Klimaschutzveranstaltungen und –projekten
- Positive Verhaltensänderung des Mobilitätsverhalten der städtischen Mitarbeiter im Sinne der Ziele des Klimaschutzes
- Jährliche Erstellung von CO₂-Bilanzen für die Stadt und den EUV Stadtbetrieb

Weiterer Bericht in der Sitzung.